



Stadt T E T T N A N G

Stadt Tett nang

S A T Z U N G

Auf Grund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. BW S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.11.2014 (GBl. S. 501), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) sowie der Planzeichenverordnung (PlanZV) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), hat der Gemeinderat der Stadt Tett nang den vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnbebauung Fünfkirchener Straße/ Mastorter Straße“ in öffentlicher Sitzung am 16.11.2016 beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Fünfkirchener Straße/ Mastorter Straße“ ergibt sich aus dem Planteil des Bebauungsplans in der Fassung vom 03.11.2016.

§ 2 Der Bebauungsplan besteht aus:

1. dem zeichnerischen Teil vom 03.11.2016.
2. den Planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften vom 03.11.2016.
3. dem Vorhaben- und Erschließungsplan vom 03.11.2016

§ 3 Beifügungen zum Bebauungsplan:

- Begründung vom 03.11.2016
- Anlage 1 zur Begründung: Landschaftsplanerischer Beitrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan vom 03.11.2016
- Anlage 2 zur Begründung: Grünordnungsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan vom 03.11.2016
- Anlage 3 zur Begründung: Schalltechnische Untersuchung vom 14.03.2016

§ 4 Zulässigkeit von Vorhaben

Bei dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Wohnbebauung Fünfkirchener Straße/ Mastorter Straße " handelt es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Sinne des § 12 BauGB. Die Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches richtet sich nach den Festsetzungen des Bebauungsplans und des Durchführungsvertrags.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von §75 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den auf Grund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften bzw. Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt

§ 6 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit seiner ortüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Tettnang, den

.....

(Bürgermeister Walter)

(Dienstsiegel)